

Newsletter Alumni und Freunde der Molekularen Biotechnologie Heidelberg e.V.

Duc Thien Bui^{a,b}

^aVorstand MoBi Alumni e.V.; ^bAG Newsletter

This manuscript was compiled on 23. März 2023

Liebe Mitglieder,

wir hoffen, dass ihr einen guten Start ins neue Jahr hattet.

In den letzten Monaten haben wir viele verschiedene Events gehabt, wobei vor allem der Kennenlern-Stammtisch und auch der Glühweinstammtisch im Vordergrund stehen, da hier erneut viele neue Mitglieder angeworben werden konnten.

Es freut uns als Vorstand immer sehr, wenn wir so aktive AGs haben, denn diese sind das Rückgrat unseres Vereins und tragen signifikant zu unserem Erfolg bei. Ein herzliches Dankeschön an euch alle und wenn nun nach dem ein oder anderen Event der/die eine oder andere evtl. überlegt, selbst aktiv zu werden, kontaktiert uns jederzeit gerne. In diesem Sinne bleibt uns nur noch euch viel Spaß mit dem Newsletter zu wünschen und dann zu hoffen, dass ihr einen nicht allzu stressigen Semesterabschluss habt.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

MoBi | Alumni | Freunde | Verein

Auch in diesem Quartal hat sich einiges bei uns im Verein getan. Wir konnten aktiv das Vereinsleben erweitern und den Studierenden und Alumni neue Möglichkeiten zum Netzwerken bieten. Dieser Newsletter enthält folgende Themen:

- Vorstandsvorstellung
- Kennenlernstammtisch
- Glühweinstammtisch
- Start-Up Kaminabend
- Kaminabend zur Genetischen Diagnostik
- MoBi-History

Vorstandsvorstellung

Der neue Vorstand, der beim Alumni-WE dieses Jahr gewählt wurde, stellt sich kurz vor:

• 1. Vorsitz: Duc Thien Bui:

Hi Leute,
ich bin der Thien und besetze dieses Jahr das Amt des 1. Vorsitzenden. Am Alumni-Verein finde ich vor allem wichtig, dass hier die Möglichkeit geboten wird, sich untereinander zu vernetzen. Ob es nun Studierende untereinander sind oder Alumnis einander wiedersehen können oder aber auch der Kontakt zwischen Studierenden und Alumnis hergestellt wird. Alle drei dieser Vernetzungen sind wichtig und bilden die Essenz des Alumni-Vereins. Ich hoffe, dass wir auch in diesem Jahr alle gemeinsam auf dieses Ziel hinarbeiten.

• 2. Vorsitz: Bastian Mucha:

Hi,
ich bin Bastian und bin aktuell im dritten Semester des MoBi-Bachelors und bin dieses Jahr als zweiter Vorstand tätig. Ich sehe im Alumni-Verein eine großartige Möglichkeit für alle Studierende, unabhängig von ihrer Herkunft wichtige Kontakte zu erfahreneren Studierenden sowie in die Wirtschaft zu bekommen und bin deshalb seit dem Alumni-Wochenende dieses Jahr dabei. Ich werde vor allem im Bereich Externe Kooperationen tätig sein und je nach Kapazitäten Veranstaltungen mit organisieren und freue mich darauf, das Vereinsleben in Präsenz auszubauen. In meiner Freizeit spiele ich Gitarre, zeichne oder gehe bouldern. Ich hoffe, dass wir im kommenden Jahr trotz der andauernden

Veranstaltungsausblick

Für das nächste Quartal geplant sind:

- Stammtisch im Barockgarten
- Career-Chats
- Symposium für Berufsperspektiven in der Molekularen Biotechnologie (SymMoBium/Alumni-WE)

Falls ihr Ideen für neue Events habt, schreibt direkt an veranstaltungen@mobi-alumni.de oder kontaktiert den Vorstand vorstand@mobi-alumni.de

Auswirkungen der Online-Lehre den Austausch zwischen allen MoBi-Generationen stärken können, und freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch!

• **Schriftführerin: Anna Münch:**

Hallo zusammen,
ich bin Anna und befinde mich im fünften Fachsemester meines MoBi Masters und werde in diesem Jahr als Schriftführerin im Alumni-Verein tätig sein. Nach vielen Jahren in der AG Veranstaltungen und als Hauptorganisatorin des Alumni-Wochenendes habe ich den Verein kenne und lieben gelernt. Es macht mir unheimlich viel Spaß mit Euch zusammen das Vereinsleben zu gestalten und so immer wieder die Möglichkeit für einen regen Austausch zwischen Alumni und Studierenden zu schaffen. In meiner Freizeit reise ich sehr gerne durch die Weltgeschichte, treffe mich mit Freunden und koche und backe für mein Leben gerne. Nach 2 Jahren Corona und social distancing freue ich mich jetzt wieder mehr Liveveranstaltungen zu organisieren und euch in Persona zu treffe und kennenzulernen. Wenn ihr also Ideen und Vorschläge zu Veranstaltungen aller Art habt oder selbst mithelfen möchtet das Vereinsleben aktiv mitzugestalten, könnt Ihr euch gerne jederzeit bei mir melden.

• **Kassenwart: Lukas Feilen:**

Ich bin Lukas, MoBi Jahrgang 10, und seit Gründung des Vereins als Kassenwart im Vorstand aktiv. Nach meiner Promotion in der Biochemie in München hat es mich im November 2022 für einem Postdoc in der Membranproteinstrukturbiologie nach Kopenhagen verschlagen. Wenn ich nicht gerade im Labor stehe, dann gehe ich schwimmen oder spiele Unterwasserhockey, lerne Dänisch oder suche den besten Kaffee in Kopenhagen. Ich freue mich darauf den Alumniverein ein weiteres Jahr mitzugestalten und das Netzwerk zwischen Studierenden und Alumni zu stärken.

Veranstaltungsrückblick

Kennenlernstammtisch

Beim Kennenlernstammtisch ging es auch dieses Mal darum, dass sich die AGs erneut vorstellen und dass den Studierenden, die noch keine (aktiven) Mitglieder des Vereins sind, die Möglichkeit geboten wird, sich die verschiedenen AGs anzuschauen und sich mit Mitgliedern aus diesen zu unterhalten. Stärker besucht denn je haben wir es mit diesem Stammtisch erneut geschafft, neue Mitglieder anzuwerben und Zuwachs für unsere AGs dazugewonnen.



Fig. 1. Kennenlernstammtisch. Eine gute Gelegenheit, um die Strukturen im Alumni-Verein, jedoch vor allem die AGs und ihre Mitglieder kennenzulernen.

Glühweinstammtisch

Dieses Jahr haben wir es zum ersten Mal wieder geschafft, uns alle zusammen auf dem Weihnachtsmarkt für den Glühweinstammtisch zu treffen. Und wem das Treffen von MoBis auf dem Weihnachtsmarkt nicht schon genug Anreiz war, der wurde dann noch mit der Aussicht auf einen kostenlosen Glühwein gelockt. Auch diesmal haben sich wieder viele Studierende und Alumni am Weihnachtsmarkt versammelt und haben sich ausgetauscht, haben Geschichten erzählt und einfach nur die Zeit zusammen genossen. Vielen Dank für die tolle Planung des Ganzen.

Start-Up Kaminabend

Wer wollte nicht schon immer mal ein Start-Up gründen? Welche Dinge hier zu beachten sind, konnte man beim Start-Up Kaminabend mit BiomedX und Tidona erfahren. Hier wurden Fragen wie "Welche sind die häufigsten Fehler beim Gründen eines Start-Ups" beantwortet.

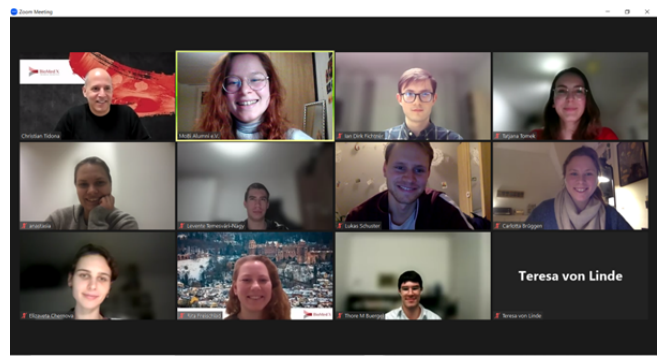


Fig. 2. Start-Up Kaminabend. Viele Fragen rund um das Thema Start-Up wurden hier beantwortet.



Kaminabend zur Genetischen Diagnostik

Die Frage, ob man Prädispositionen anhand der Sequenzierung des Genoms finden kann, wurde schon vor einiger Zeit geklärt, doch ist es immer noch ein Streitthema, ob man dies denn schlussendlich auch sollte. Vor allem die Frage bezüglich des Datenschutzes bleibt immer noch hart umfochten. Um diese Themen ging es bei diesem Kaminabend, zu dem die AG Veranstaltungen alle herzlich eingeladen hat.

MoBi-History



Mai 2012. Hundert MoBis demonstrieren im Rektorat der Universität. Wie konnte es dazu kommen? Dazu müssen wir nochmals ein paar Jahre zurückblicken. Im Jahr 2009 wurde die Anzahl der Bachelorplätze auf 80

verdoppelt, gleichzeitig blieb aber die Anzahl der Masterplätze unverändert. Somit standen den Absolventen des MoBi Jahrgangs 09 im Jahr 2012 nur eine begrenzte Anzahl an Masterplätzen zur Verfügung. Die Fachschaft hatte schon rechtzeitig auf dieses Problem hingewiesen und versucht sowohl auf universitärer als auch landespolitischer Ebene das Problem zu lösen, leider ohne Erfolg. Somit wurde noch ein letzter Anlauf unternommen, um auf universitärer Ebene eine Lösung zu erreichen. Nachdem dies wieder nicht erfolgreich war, demonstrieren ca. 100 Studierende im Rektorat vor dem Büro des Rektors und legten für einige Zeit den Betrieb dort lahm. Der Druck durch die Studierenden führte dazu, dass es nochmals eine breite Diskussion mit dem Rektor, zwei Prorektoren, Professor Jäschke (damals Dekan der Fakultät), Professor Wink (damals Studiendekan) und den Studierenden im Sentassaal statt. Durch diese Diskussion konnte eine einmalige Lösung für den MoBi Jahrgang 09 erreicht werden, bevor im darauffolgenden Jahr ein landesweites Aufbauprogramm für Maststudiengänge eingerichtet wurde. Im Anschluss hat sogar die Rhein-Neckar-Zeitung über die Not der Studierenden und den Kampf der MoBis für mehr Masterplätze berichtet.